

Geschäftsverteilung des Bundespatentgerichts für das Geschäftsjahr 1998

(1. Januar bis 31. Dezember 1998)

A

Es sind gebildet:

- 3 Nichtigkeitssenate
- 1 Juristischer Beschwerdesenat und Nichtigkeitssenat
- 1 Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat
- 15 Technische Beschwerdesenate
- 9 Marken-Beschwerdesenate
- 1 Beschwerdesenat für Sortenschutzsachen

B

Die Präsidentin des Bundespatentgerichts Sedemund-Treiber übernimmt den Vorsitz im 1. Senat (Nichtigkeitssenat).

C

Den Vorsitz in den übrigen Senaten verteilt das Präsidium des Bundespatentgerichts wie folgt:

- | | |
|---|--|
| 2. Senat (Nichtigkeitssenat) | Vorsitzender Richter Kurbel |
| 3. Senat (Nichtigkeitssenat) | Vorsitzender Richter Grüttemann |
| 4. Senat (Juristischer Beschwerdesenat und Nichtigkeitssenat) | Vorsitzender Richter Regensburg |
| 5. Senat (Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Goebel |
| 6. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Rübel |
| 7. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vizepräsident Dipl.-Ing. Dr. Schnegg |
| 8. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Kowalski |
| 9. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Möslinger |
| 11. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Niedlich |
| 13. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Hans-Norbert Mayer |
| 14. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Chem. Dr. Moser |
| 15. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Chem. Dr. Kahr |
| 17. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter N. N. |
| 19. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Hoyer |
| 20. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Dr. Anders |
| 21. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Dr. Hechtfisher |
| 23. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Dr. Beyer |
| 24. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dr. Ströbele |
| 25. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Kliems |
| 26. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dr. Schmieder |
| 27. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzende Richterin Ursula Schmitt |
| 28. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Frank |
| 29. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dr. Schwendy |
| 30. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Bühring |
| 31. Senat (Technischer Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Schedelbeck |
| 32. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzende Richterin Forst |
| 33. Senat (Marken-Beschwerdesenat) | Vorsitzender Richter Matthias Winkler |

34. Senat (Technischer Beschwerdesenat) Vorsitzender Richter Dipl.-Ing. Lauster

35. Senat (Beschwerdesenat für Sortenschutzsachen) Vorsitzender Richter Goebel

D

Das Präsidium verteilt die Geschäfte unter die Senate, bestimmt - über die unter C getroffene Regelung hinaus - deren Besetzung und regelt die Vertretung wie folgt:

1. Senat (Nichtigkeitssenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit, Zurücknahme des Patents und wegen Erteilung einer Zwangslizenz einschließlich der Verfahren gemäß § 20 GbmG 1987 sowie Anträge auf Erlass einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Abs. 1 PatG für die technischen Fachgebiete, die dem 13. und 34. Senat (Technische Beschwerdesenate) zugewiesen sind;
- b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 1—12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzende: Präsidentin des Bundespatentgerichts Sedemund-Treiber

Regelmäßiger Vertreter der Vorsitzenden: Richter Schülke

Rechtskundiges Mitglied: Richter Schülke

Regelmäßige Vertreter des rechtskundigen Mitglieds: Richterin Dr. Schermer (bei Verhinderung der Vorsitzenden) Richter Müllner (bei Verhinderung des rechtskundigen Mitglieds) — die Genannten vertreten sich gegenseitig — Richter Albrecht (in der angegebenen Reihenfolge)

Technische Mitglieder: die technischen Mitglieder der unter a) genannten Technischen Beschwerdesenate

Regelmäßige Vertreter der technischen Mitglieder: die Vertreter der technischen Mitglieder der unter a) genannten Technischen Beschwerdesenate

2. Senat (Nichtigkeitssenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit, Zurücknahme des Patents und wegen Erteilung einer Zwangslizenz einschließlich der Verfahren gemäß § 20 GbmG 1987 sowie Anträge auf Erlass einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Abs. 1 PatG für die technischen Fachgebiete, die dem 11., 17., 19.—21. und 23. Senat (Technische Beschwerdesenate) zugewiesen sind;
- b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 1—12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter Kurbel

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden: Richter Baumgärtner

Rechtskundiges Mitglied: Richter Baumgärtner

Regelmäßige Vertreter des rechtskundigen Mitglieds: Richter Hövelmann (bei Verhinderung des Vorsitzenden) Richter Müllner (bei Verhinderung des rechtskundigen Mitglieds) — die Genannten vertreten sich gegenseitig — Richter Gutermuth (in der angegebenen Reihenfolge)

Technische Mitglieder: die technischen Mitglieder der unter a) genannten Technischen Beschwerdesenate

Regelmäßige Vertreter der technischen Mitglieder: die Vertreter der technischen Mitglieder der unter a) genannten Technischen Beschwerdesenate

3. Senat (Nichtigkeitssenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit, Zurücknahme von Patenten und ergänzenden Schutzzertifikaten und wegen Erteilung einer Zwangslizenz einschließlich der Verfahren gemäß § 20 GbmG 1987 sowie Anträge auf Erlass einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Abs. 1 PatG für die technischen Fachgebiete, die dem 6., 7., 14., 15. und 31. Senat (Technische Beschwerdesenate) zugewiesen sind;
Abschnitt F, V. Ziff. 1., S. 1 dieser Geschäftsverteilung gilt nicht für Nichtigkeitsverfahren der technischen Fachgebiete des 7. Senats;
- b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 1–12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Grüttemann
Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:	Richterin Sredl
Rechtskundiges Mitglied:	Richterin Sredl
Regelmäßige Vertreter des rechtskundigen Mitglieds:	Richter Brandt (bei Verhinderung des Vorsitzenden) Richterin Tronser (bei Verhinderung des rechtskundigen Mitglieds) — die Genannten vertreten sich gegenseitig — Richter Harrer (in der angegebenen Reihenfolge)
Technische Mitglieder:	die technischen Mitglieder der unter a) genannten Technischen Beschwerdesenate; Richter kraft Auftrags Dr. agr. Huber, soweit dem 3. Senat Verfahren für folgende technische Fachgebiete des 14. Senats zugewiesen sind: Neue Pflanzen A 01 H Neuzüchtungen A 01 K 67/00-67/04 von Tieren Düngemittel C 05 Biochemie; C 12 Bier; Spirituosen; Wein; Essig; Mikrobiologie; Enzymologie; Mutation und genetische Techniken
Regelmäßige Vertreter der technischen Mitglieder:	die Vertreter der technischen Mitglieder der unter a) genannten Technischen Beschwerdesenate

4. Senat (Juristischer Beschwerdesenat und Nichtigkeitssenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Abteilungen des Deutschen Patentamts, soweit nicht andere Beschwerdesenate nach dieser Geschäftsverteilung zuständig sind;
- b) Beschwerden gegen Beschlüsse des Deutschen Patentamts in Geschmacksmustersachen;
- c) Beschlüsse über Ersuchen des Patentamts gemäß § 128 Abs. 2 und 3 PatG;
- d) Beschlüsse über Ablehnung von Richtern gemäß § 86 Abs. 3 Satz 2 PatG;
- e) Entscheidungen über Anfechtungen der Wahl der Mitglieder des Präsidiums gemäß § 68 Nr. 2 PatG;
- f) Vermittlung der Beweiserhebung gemäß § 115 Abs. 2 PatG;
- g) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patentamts in den dem 4. Senat sowie den Technischen Beschwerdesenaten des Bundespatentgerichts zugewiesenen Sachen;
- h) Verfahren nach § 40 Abs. 4, § 45 Abs. 4 und § 46 Satz 4 des Erstreckungsgesetzes;
- i) Verfahren wegen Erklärung der Nichtigkeit, Zurücknahme des Patents und wegen Erteilung einer Zwangslizenz einschließlich der Verfahren gemäß § 20 GbmG 1987 sowie Anträge auf Erlass einstweiliger Verfügungen gemäß § 85 Abs. 1 PatG für die technischen Fachgebiete, die dem 8. und 9. Senat (Technische Beschwerdesenate) zugewiesen sind;
- j) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 1–12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen,

nach Nr. 12 auch in den den Technischen Beschwerdesenaten zugewiesenen Sachen, sonstige Erinnerungen, soweit nicht andere Beschwerdesenate nach dieser Geschäftsverteilung zuständig sind.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Regensburger
Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:	Richterin Gabriele Winkler
Rechtskundige Mitglieder:	Richterin Gabriele Winkler Richterin Winter
Technische Mitglieder:	die technischen Mitglieder der unter i) genannten Technischen Beschwerdesenate
Regelmäßige Vertreter a) der rechtskundigen Mitglieder:	Richter Hövelmann Richter Kraft (in der angegebenen Reihenfolge);
b) der technischen Mitglieder:	die Vertreter der technischen Mitglieder der unter i) genannten Technischen Beschwerdesenate.

5. Senat (Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Gebrauchsmusterstelle und der Gebrauchsmusterabteilungen des Deutschen Patentamts gemäß § 10 GbmG 1968 und § 18 GbmG 1987;
- b) Beschwerden gegen Beschlüsse der Topographiestelle und der Topographieabteilung des Deutschen Patentamts gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 des Halbleiterschutzgesetzes;
- c) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen des § 23 Abs. 4 PatG 1981, § 24 Abs. 3 Satz 1 bis 3 PatG 1968, soweit es sich um die Einsicht in die Akten einer Patentanmeldung handelt, die vor dem 1. Oktober 1968 eingereicht worden ist und soweit nicht daneben die nach Art. 7 § 1 Abs. 1 und 2 Nr. 1 PatÄndG 1967 weiter geltende § 18 DPAV (idF vom 9. Mai 1961) Anwendung finden kann, § 24 Abs. 3 Satz 4 PatG 1968, § 31 Abs. 5, § 50 Abs. 1 und 2, § 54 Satz 2 PatG 1981, Art. II § 4 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 Satz 1, Art. III § 2 Abs. 1 bis 2 Satz 1 IntPatÜG und Art. 7 § 1 Abs. 3 PatÄndG 1967, jedoch — soweit vorstehend erfaßt — mit Ausnahme der Fälle der Akteneinsicht in noch nicht bekanntgemachte Patentanmeldungen, die vor dem 1. Oktober 1968 vom Deutschen Patentamt mit der Begründung zurückgewiesen worden sind, daß eine nach § 1, § 2 und § 4 Abs. 2 PatG 1968 patentfähige Erfindung nicht vorliege und bei denen der Zurückweisungsbeschuß bis zu diesem Zeitpunkt keine Rechtskraft erlangt hat;
- d) Beschlüsse über Ablehnung von Richtern des 4. Senats gemäß § 86 Abs. 3 Satz 2 PatG, falls der 4. Senat infolge einer Richterablehnung beschlußunfähig geworden ist;
- e) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
- f) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 1–12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Goebel
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Wedershoven
Rechtskundige Mitglieder:	Richter Wedershoven Richter Müllner (1/2 Pensum wegen Tätigkeit in der Gerichtsverwaltung)
Regelmäßige Vertreter der rechtskundigen Mitglieder:	Richterin Tronser Richter Schülke
Technische Mitglieder:	die technischen Mitglieder der Technischen Beschwerdesenate

6. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)
- | | |
|---|--------------|
| Pressen | B 30 |
| Wellen, Lager; Kupplungen; Bremsen; | F 16 C, D, F |
| Federn, Stoßdämpfer | F 16 J, K |
| Kolben, Dichtungen; Ventile | E 01 |
| Straßen-, Eisenbahn-, Brückenbau | E 02 |
| Wasserbau; Grundbau; Bodenbewegung | E 03 |
| Wasserversorgung; Kanalisation | E 04 H |
| Gebäude oder ähnliche Bauwerke für besondere Zwecke | |

b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dipl.-Ing. Rübel

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden: Richter Dipl.-Ing. Riegler

Technische Mitglieder: Richter Dipl.-Ing. Riegler
Richter Dipl.-Ing. Trüstedt
Richter Dipl.-Ing. Schmidt-Kolb
Richter Dipl.-Ing. Sperling

Rechtskundiges Mitglied: Richter Albrecht

Regelmäßige Vertreter

a) der technischen Mitglieder: die technischen Mitglieder des 8. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;

b) des rechtskundigen Mitglieds: Richter Viereck, die rechtskundigen Mitglieder des 17. und 15. Senats, Richter Müllner, das rechtskundige Mitglied des 19. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).

7. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Kochen; Kochgeräte B 01 B

Chemische oder physikalische Laboratoriumsgeräte zum allgemeinen Gebrauch B 01 L

Aufbringen von Flüssigkeiten B 05 D

Mechanische Metallbearbeitung ohne wesentliches Zerspanen des Werkstoffs; Stanzen von Metall B 21

Verarbeiten von Zement, Ton und Stein B 28

Luftkissenfahrzeuge B 60 V

Schiffe, sonstige Wasserfahrzeuge; dazugehörige Ausrüstung B 63

Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraftmaschinen allgemein; Kraftanlagen allgemein; Dampfkraftmaschinen F 01

Brennkraftmaschinen; mit Heißgas oder Abgasen betriebene Kraftmaschinenanlagen F 02

Druckmittelbetriebene Systeme allgemein; druckmittelbetriebene Stellorgane F 15 B

Maschinenelemente und -einheiten F 16 B, G, M, N, P, S, T

Speichern oder Verteilen von Gasen und Flüssigkeiten F 17

Dampferzeugung F 22

Erzeugen von Verbrennungsprodukten hohen Drucks oder hoher Geschwindigkeit F 23 R

Herde F 24 B, C

Kälteerzeugung und Kühlung; Herstellen und Lagern von Eis; Verflüssigen und Verfestigen von Gasen F 25

Wärmetausch allgemein F 28

b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vizepräsident
Dipl.-Ing. Dr. Schnegg

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden: Richter Dipl.-Ing. Köhn

Technische Mitglieder: Richter Dipl.-Ing. Köhn
Richter Dipl.-Ing. Dr. Pösentrup
Richter Dipl.-Ing. Hochmuth
Richter Dipl.-Ing. Frühauf

Rechtskundiges Mitglied: Richter Eberhard

Regelmäßige Vertreter

a) der technischen Mitglieder: die technischen Mitglieder des 11. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;

b) des rechtskundigen Mitglieds: Richter Gutermuth, die rechtskundigen Mitglieder des 21., 17., 14. und 13. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).

8. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Landwirtschaft; Tierhaltung, -aufzucht; Tierfang A 01 B-F, J-M ausgenommen A 01 K Gr 67/00 - 67/04

Möbel, Haushaltsgegenstände, -geräte, Kaffeemühlen; Gewürzmühlen; Staubsauger allgemein A 47

Werkzeugmaschinen; Metallbearbeitung B 23 B-G, Q

Verarbeiten von Kunststoffen; Verarbeiten von Massen in plastischem Zustand allgemein B 29

Allgemeine Baukonstruktionen, Bauelemente, Dacheindeckungen, Gebäudeausbau, Baugerüste E 04 B-G

Getriebe F 16 H

b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dipl.-Ing. Kowalski

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden: Richter Dipl.-Ing. Marks

Technische Mitglieder: Richter Dipl.-Ing. Marks
Richter Dipl.-Ing. Dr. Claus Maier
Richter Dipl.-Ing. Dehne
Richter Dr. agr. Huber

Rechtskundiges Mitglied: Richter Dr. Reißmüller

Regelmäßige Vertreter

a) der technischen Mitglieder: die technischen Mitglieder des 9. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;

b) des rechtskundigen Mitglieds: die rechtskundigen Mitglieder des 20., 19., 31. und 11. Senats, Richter Albrecht (in der angegebenen Reihenfolge).

9. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Drucken; Druckmaschinen oder -pressen; Druckvorrichtungen; Schreibmaschinen; Stempel; Kopier- und Vervielfältigungsgeräte oder -vorrichtungen; Adressiermaschinen B 41 F-L

Fahrzeuge allgemein B 60 B, D-K, N P, R mit Ausnahme der Gr 22, S, T

Eisenbahnen B 61 B-K

Gleislose Landfahrzeuge B 62

Luftfahrzeuge; Flugwesen; Raumfahrt B 64

Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraftmaschinen für Flüssigkeiten; Wind-, Feder-, Gewichts- oder sonstige Kraftmaschinen; Erzeugen von mechanischer Energie F 03 B-G

Verdrängerkraft- und Arbeitsmaschinen für Flüssigkeiten; Arbeitsmaschinen (insbesondere Pumpen) für Flüssigkeiten oder Gase, Dämpfe F 04

Rohre F 16 L

b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dipl.-Ing. Möslinger

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden: Richter Dipl.-Ing. Winklharer

Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Ing. Winklharrer Richter Dipl.-Ing. Küstner Richter Dipl.-Ing. Bork Richter Dipl.-Ing. Bülskämper
Rechtskundiges Mitglied:	Richterin Tronser
Regelmäßige Vertreter a) der technischen Mitglieder:	die technischen Mitglieder des 6. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	die rechtskundigen Mitglieder des 17. und 11. Senats, Richter Knoll, die rechtskundigen Mitglieder des 6. und 8. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).

11. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)
- | | |
|--|------------------------|
| Bekleidung | A 41 |
| Kopfbekleidung | A 42 |
| Schuhwerk | A 43 |
| Brechen, Pulverisieren oder Zerkleinern;
Vorbehandlung von Getreide für die Ver-
mahlung | B 02 |
| Sprüh- und Zerstäubungsvorrichtungen | B 05 B, C |
| Erzeugen oder Übertragen mechanischer
Schwingungen allgemein | B 06 |
| Trennen fester Stoffe von festen Stoffen;
Sortieren von Postgut und Dokumenten;
stückweises Sortieren von Einzel- oder
Massenartikeln | B 07 |
| Reinigen | B 08 |
| Metallbearbeitung durch Einwirken elektri-
schen Stroms | B 23 H |
| Löten; Schweißen; Schneiden | B 23 K |
| Sonstige Metallbearbeitung; kombinierte
Bearbeitungsvorgänge; Universalwerkzeug-
maschinen | B 23 P |
| Schleifen; Polieren | B 24 |
| Handwerkzeuge; tragbare Werkzeuge mit
Kraftantrieb; Werkbankeinrichtungen;
Manipulatoren | B 25 |
| Handschneidwerkzeuge; Schneiden,
Trennen | B 26 |
| Fahrzeugreifen | B 60 C |
| Handhaben von dünnem oder
fadenförmigem Gut | B 65 H |
| Sattlerei; Polsterei | B 68 |
| Mechanische Behandlung von Häuten,
Fellen und Leder allgemein | C 14 B |
| Natürliche oder künstliche Fäden oder
Fasern; Spinnen, Zwirnen | D 01 B,
D, G, H |
| Garne; mechanische Veredelung von
Garnen, Seilen; Schären, Bäumen | D 02 |
| Weberei | D 03 |
| Flechten; Herstellen von Spitzen; Stricken;
Posamenten; nichtgewebte Stoffe | D 04 |
| Nähen; Sticken; Tuften | D 05 |
| Behandeln von Textilgut, Strecken,
Waschen, Bügeln, Reinigen | D 06 B-J |
| Schlösser; Riegel; Scharniere
Bewegungsvorrichtungen für Flügel
Geldschränke | E 05 B, C, D
F
G |
| Türen, Fenster, Fensterläden oder
Rolläden allgemein; Leitern | E 06 |
| Waffen | F 41 |
| Munition; Sprengverfahren | F 42 |
- b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.
- Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dipl.-Ing. Niedlich
- Regelmäßiger Vertreter
des Vorsitzenden: Richter Dipl.-Phys. Dr. Keil

Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Phys. Dr. Keil Richter Dipl.-Phys. Dr. Fritsch Richter Dipl.-Ing. Kadner
Rechtskundiges Mitglied:	Richter Haußleiter
Regelmäßige Vertreter a) der technischen Mitglieder:	die technischen Mitglieder des 7. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richter Dr. Vogel von Falckenstein, die rechtskundigen Mitglieder des 6., 8., 34. und 23. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).

13. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)
- | | |
|---|-------------------------|
| Gartenbau, Forstwirtschaft, Bewässern | A 01 G |
| Backen; eßbare Teigwaren | A 21 |
| Metzgerei; Fleisch-, Geflügel-, Fischver-
arbeitung | A 22 |
| Lebensmittel und ihre Behandlung | A 23 |
| Tabak; Zigarren; Zigaretten; Utensilien
für Raucher | A 24 |
| Borstenwaren | A 46 |
| Sport, Spiele | A 63 |
| Mischen, z. B. Lösen, Emulgieren,
Dispergieren | B 01 F |
| Mit Zentrifugalkräften arbeitende Apparate
oder Maschinen zum Durchführen
physikalischer oder chemischer Verfahren | B 04 |
| Gießformen, Gießerei, Pulvermetallurgie | B 22 |
| Behandeln von Holz und ähnlichen
Werkstoffen | B 27 K |
| Drucken; Typen, Setzvorrichtungen,
Druckformen, Druckverfahren, Druck-
platten oder -folien; Werkstoffe für
Oberflächen, die in Druckmaschinen
verwendet werden | B 41 B-D, M, N |
| Handhaben von Flüssigkeiten | B 67 |
| Glas; Mineral- und Schlackenwolle | C 03 |
| Kalk; Zemente; keramische Massen; Steine;
Schall- oder Wärmeschutzmassen | C 04 B 33/00 -
41/91 |
| Sprengstoffe; Zündhölzer;
Herstellung von Zündhölzern | C 06 |
| Eisenhüttenwesen | C 21 |
| Metallhüttenwesen; Eisen- oder Nicht-
eisenlegierungen; Behandlung von
Legierungen oder von Nichteisenmetallen | C 22 |
| Elektrolytische oder electrophoretische
Verfahren und Vorrichtungen | C 25 |
| Züchten von Kristallen | C 30 |
| Cellulosegewinnung; Karton; Papier | D 21 C, H |
| Scharniere | E 05 D |
| Erd- oder Gesteinsbohren; Bergbau | E 21 |
| Industrie-, Schacht-, Brennöfen; Retorten | F 27 |
| Verfahren und Geräte für Elektrophotographie
und für Verwendung magnetischer Bilder | G 03 G
Gr 13 - 21 |
- b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.
- Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dipl.-Ing. Hans-Norbert Mayer
- Regelmäßiger Vertreter
des Vorsitzenden: Richter Dipl.-Chem. Dr. Schröder
- Technische Mitglieder: Richter Dipl.-Ing. Dr. Karl Vogel
Richter Dipl.-Chem. Dr. Schröder
Richter Dipl.-Ing. Dr. Henkel
Richter Dipl.-Phys.
Dr. Winfried Maier
- Rechtskundiges Mitglied: Richter Heyne
- Regelmäßige Vertreter
a) der technischen
Mitglieder: die technischen Mitglieder des
34. Senats in der umgekehrten
Reihenfolge ihres Dienstalters;

b) des rechtskundigen Mitglieds: die rechtskundigen Mitglieder des 7. und 14. Senats, Richter Reker, das rechtskundige Mitglied des 31. Senats, Richterin Schroeter (in der angegebenen Reihenfolge).

14. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Neue Pflanzen	A 01 H
Neuzüchtungen von Tieren	A 01 K 67/00 - 67/04
Konservieren von Körpern von Menschen, Tieren, Pflanzen oder deren Teile; Biozide; Mittel zum Vertreiben oder Anlocken von Schädlingen; Mittel zum Beeinflussen des Pflanzenwachstums	A 01 N
Präparate für medizinische, zahnärztliche oder kosmetische Zwecke	A 61 K
Desinfektion und Sterilisation; Verbandmaterial	A 61 L
Naßaufbereitung oder Aufbereitung mittels Luftsetzmaschinen oder Lufterden; magnetische oder elektrostatische Trennung	B 03
Beseitigung von festem Abfall	B 09
Verfahren zum Herstellen von Verzierungen; Malerei oder künstlerisches Zeichnen; Konservieren von Gemälden; Oberflächenbehandlung zum Erreichen besonderer künstlerischer Oberflächeneffekte oder -beschaffenheiten; Besondere Musterungen oder Bilder	B 44 C, D, F
Anorganische Chemie	C 01
Behandlung von Wasser, Abwasser oder Abwasserschläm	C 02
Kalk; Zemente; keramische Massen; Steine; Schall- oder Wärmeschutzmassen	C 04 ausgenommen C 04 B 33/00 - 41/91
Düngemittel	C 05
Peptide; Proteine	C 07 K
Biochemie; Bier; Spirituosen; Wein; Essig; Mikrobiologie; Enzymologie; Mutation und genetische Techniken	C 12
Zucker-, Stärkeindustrie	C 13
Beschichten von Werkstoffen; chemische Oberflächenbehandlung von Metallen; Inhibieren von Korrosion oder Verkrustung allgemein	C 23

b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Chem. Dr. Moser
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Chem. Dr. Rupprecht
Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Chem. Dr. Rupprecht Richter Dipl.-Chem. Dr. Holzner Richter Dipl.-Chem. Dr. Philipp Richter Dipl.-Chem. Dr. Gerhard Wagner
Rechtskundiges Mitglied:	Richter Dr. Küchenhoff

Regelmäßige Vertreter
a) der technischen Mitglieder: die technischen Mitglieder des 15. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;

b) des rechtskundigen Mitglieds: Richter Harrer, Richter Knoll, die rechtskundigen Mitglieder des 11. und 21. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).

15. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Chemische Mittel zum Löschen von Bränden und Bekämpfung chemischer Schadstoffe	A 62 D
--	--------

Chemische oder physikalische Verfahren, z. B. Katalyse, Kolloidchemie; entsprechende Vorrichtungen hierfür	B 01 J
Aufbringen von Flüssigkeiten	B 05 D
Schichtkörper	B 32
Organische Chemie	C 07 B - J
Organische makromolekulare Verbindungen; deren Herstellung oder chemische Verarbeitung; Massen auf deren Grundlage	C 08

Farbstoffe; Anstrichstoffe; Polituren; Naturharze; Klebstoffe; verschiedene Zusammensetzungen; verschiedene Anwendungen von Stoffen	C 09
---	------

Mineralöl-, Gas- oder Koksindustrie; Kohlenmonoxid enthaltende technische Gase; Brennstoffe; Schmiermittel; Torf	C 10
--	------

Tierische oder pflanzliche Öle, Fette, fettartige Stoffe oder Wachse; daraus gewonnene Fettsäuren; Reinigungsmittel; Kerzen	C 11
---	------

Chemische Behandlung von Häuten, Fellen, Leder	C 14 C
--	--------

Chemische Behandlung natürlicher Stoffe zur Gewinnung von Fäden oder Fasern; chemische Gesichtspunkte bei der Herstellung künstlicher Fäden, Gespinste, Fasern, Borsten oder Bänder	D 01 C, F
---	-----------

Bleichen; Trockenreinigen oder Waschen von Fasern, Fäden, Garnen, Geweben, Federn; Behandeln von Fasern, Fäden, Garnen, Geweben, Federn; Färben oder Bedrucken von Textilien; Belagstoffe; Färben von Leder, Pelzen oder festen makromolekularen Stoffen; Flächenverzierung auf Textilstoffen	D 06 L, M, N, P, Q
---	--------------------

Untersuchen oder Analysieren von Stoffen durch Anwendung elektrischer, elektrochemischer oder magnetischer Mittel; Untersuchen oder Analysieren von Stoffen mittels chemischer Methoden, Apparate für solche Methoden, automatisches Analysieren	G 01 N Gr 27, 30 - 37
--	--------------------------

Messen der Strahlungsintensität von Kern- oder Röntgenstrahlung mit Szintillationsdetektoren aus Kristall, Kunststoff, Flüssigkeit, Gas	G 01 T, Gr 1/202 bis Gr 1/205
---	-------------------------------

Lichtempfindliche Gemische oder ihre Träger; photographische Verfahren	G 03 C
--	--------

Materialien für Elektro-, Elektrophoto-, Magnetographie	G 03 G Gr 5 - 11
---	---------------------

Isolatoren oder isolierende Körper, gekennzeichnet durch den isolierenden Werkstoff; Auswahl von Werkstoffen hinsichtlich ihrer isolierenden oder dielektrischen Eigenschaften	H 01 B Gr 3/00 bis Gr 3/56
--	-------------------------------

Direkte Umwandlung von chemischer in elektrische Energie	H 01 M
--	--------

b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Chem. Dr. Kahr
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Chem. Dr. Deiß
Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Chem. Dr. Deiß Richter Dipl.-Chem. Dr. Niklas Richter Dipl.-Chem. Dr. Jordan

Rechtskundiges Mitglied: Richterin Schroeter

Regelmäßige Vertreter
a) der technischen Mitglieder: die technischen Mitglieder des 14. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;

b) des rechtskundigen Mitglieds: die rechtskundigen Mitglieder des 14., 9., 13., 17. und 20. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).

17. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

- Strömungsmittelbetriebene Schaltungsele- F 15 C, D
mente; Strömungsdynamik
- Messen mechanischer Schwingungen; G 01 H,
Messen von Kraft, Drehmoment, Arbeit, L, M
mechanischer Leistung, mechanischem
Wirkungsgrad oder des Drucks von Fluiden;
Prüfen der Unwucht von Maschinen,
Konstruktionsteilen; Prüfen von
Konstruktionsteilen, Apparaten
- Berechnen; Rechnen; Zählen G 06
Kontrollvorrichtungen G 07
Signalwesen G 08
Informationsspeicherung G 11
Elektrische Schalter; Relais; Wählschal- H 01 H
ter; Schutzvorrichtungen
- b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen
Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1
Nr. 4—11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.
- Vorsitzender: Vorsitzender Richter
N. N.
- Regelmäßiger Vertreter Richter Dipl.-Ing. Lange
des Vorsitzenden:
- Technische Mitglieder: Richter Dipl.-Ing. Lange
Richter Dipl.-Ing. Berthl
Richter Dipl.-Ing. Prasch
Richter Dipl.-Ing.
Günther Schuster
- Rechtskundiges Mitglied: Richterin zur Rocklage
- Regelmäßige Vertreter
- a) der technischen die technischen Mitglieder des
Mitglieder: 31. Senats in der umgekehrten
Reihenfolge ihres Dienstalters;
- b) des rechtskundigen Richterin Beate Schmidt,
Mitglieds: die rechtskundigen Mitglieder des
11. und 21. Senats,
Richter Guterthuth
und das rechtskundige Mitglied des
9. Senats (in der angegebenen
Reihenfolge).

19. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und
Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen
des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG
1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)
- Elektrische Ausrüstung oder Antrieb von B 60 L, M
elektrisch angetriebenen Fahrzeugen; elek-
trodynamische Fahrzeugbremsysteme allge-
mein; Speiseleitungen und Vorrichtungen
am Gleis für elektrisch angetriebene Fahr-
zeuge
- Eisenbahnverkehrs-, Steuerungs- und B 61 L
Sicherungstechnik
- Messen der Länge, der Dicke oder ähnlicher G 01 B
linearer Abmessungen; Messen von Winkeln;
Messen von Flächen; Messen von Unregel-
mäßigkeiten an Oberflächen oder Umrissen
- Steuern, Regeln G 05
- Elektrische Widerstände; Magnete; Induk- H 01 C, F, G
tivitäten; Transformatoren; Auswahl der
Werkstoffe hinsichtlich ihrer magnetischen
Eigenschaften; Kondensatoren, Gleichrich-
ter, Schaltvorrichtungen
- Erzeugung, Umwandlung oder Verteilung H 02
von elektrischer Energie
- Elektrische Heizung; elektrische Beleuch- H 05 B
tung, soweit nicht anderweitig vorgesehen
- b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen
Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1
Nr. 4—11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.
- Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dipl.-Ing. Hoyer
- Regelmäßiger Vertreter Richter Dipl.-Ing. Günter Schmidt
des Vorsitzenden:
- Technische Mitglieder: Richter Dipl.-Ing. Günter Schmidt
Richter Dipl.-Phys.
Dr. Norbert Mayer
(1/2 Pensum wegen Tätigkeit in der
Gerichtsverwaltung)
Richter Dipl.-Ing. Dr. Fränkel
Richter Dr.-Ing. Kaminski
- Rechtskundiges Mitglied: Richter Schmöger

Regelmäßige Vertreter

- a) der technischen die technischen Mitglieder des
Mitglieder: 20. Senats in der umgekehrten
Reihenfolge ihres Dienstalters;
- b) des rechtskundigen die rechtskundigen Mitglieder des
Mitglieds: 11., 23., 14., 20. und 31. Senats
(in der angegebenen Reihenfolge).

20. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und
Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen
des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG
1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)
- Zeitmessung G 04
Wellenleiter, Resonatoren, Leitungen H 01 P, Q
oder andere Einrichtungen des Wellen-
leitertyps; Antennen
- Grundlegende elektronische Schaltkreise H 03
Elektrische Nachrichtentechnik H 04
- b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen
Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1
Nr. 4—11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.
- Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dipl.-Phys. Dr. Anders
- Regelmäßiger Vertreter Richter Dipl.-Phys. Kalkoff
des Vorsitzenden:
- Technische Mitglieder: Richter Dipl.-Ing. Obermayer
Richter Dipl.-Phys. Kalkoff
Richter Dipl.-Phys.
Dr. Hartung
- Rechtskundiges Mitglied: Richter Dr. Martin Vogel
- Regelmäßige Vertreter
- a) der technischen die technischen Mitglieder des
Mitglieder: 21. Senats in der umgekehrten
Reihenfolge ihres Dienstalters;
- b) des rechtskundigen die rechtskundigen Mitglieder des
Mitglieds: 8., 34., 7., 23. und 6. Senats (in der
angegebenen Reihenfolge).

21. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und
Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen
des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG
1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)
- Medizin und Tiermedizin (außer Arznei- A 61 B-J,
mittel, Kosmetika, Desinfektion und M, N
Sterilisation)
- Vorrichtungen, Geräte und Verfahren zur A 62 B, C
Lebensrettung; Feuerbekämpfung
- Sicherheitsgurte oder Sicherheitsgeschirre B 60 R Gr 22
in Fahrzeugen
- Beleuchtung F 21
- Regelung oder Steuerung der F 23 N, Q
Verbrennung; Zündung von Feuerungen
- Messen elektrischer und magnetischer G 01 R, S, T
Größen; Funkpeilung, -ortung, -entfer-
nungs- oder -geschwindigkeitsmessung;
Funknavigationssysteme; analoge Systeme
mit anderen Wellen; Messung von Kern-
oder Röntgenstrahlung (ausgenommen
Messen der Strahlungsintensität von Kern-
oder Röntgenstrahlung mit Szintillations-
detektoren aus Kristall, Kunststoff,
Flüssigkeit, Gas)
- Kabel; Leiter; Isolatoren; Dielektrika H 01 B
(ausgenommen Isolatoren oder isolierende
Körper, gekennzeichnet durch den isolie-
renden Werkstoff; Auswahl von Werkstof-
fen hinsichtlich ihrer isolierenden oder
dielektrischen Eigenschaften); bis
Gr 3/202
Gr 3/205)
- Elektrische Glühlampen; Maser, Laser H 01 K, S
Erzeugen elektrischer Schockwirkungen; H 05 C, G
Röntgentechnik
- b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen
Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1
Nr. 4—11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.
- Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dipl.-Ing. Dr. Hechtfischer
- Regelmäßiger Vertreter Richter Dipl.-Ing. Klosterhuber
des Vorsitzenden:

Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Ing. Klosterhuber Richter Dipl.-Ing. Haaß Richter Dipl.-Phys. Ph. D./M.I.T. Cambridge Skribanowitz
Rechtskundiges Mitglied:	Richterin Dr. Franz
Regelmäßige Vertreter	
a) der technischen Mitglieder:	die technischen Mitglieder des 23. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	die rechtskundigen Mitglieder des 31., 7., 20. und 8. Senats, Richterin Winter (in der angegebenen Reihenfolge).

23. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)
- Beleuchtung und Signalgebung bei Fahrzeugen B 60 Q
- Erzeugung von Rückstoßenergie F 03 H
- Anzeigen oder Aufzeichnen in Verbindung mit Messen allgemein; Einrichtungen oder Instrumente zum Messen von zwei oder mehr Veränderlichen, soweit nicht von einer anderen Unterklasse umfaßt; Tarifmeßgeräte; Messen oder Prüfen, soweit nicht anderweitig vorgesehen G 01 D
- Steuern oder Regeln von Lichtstrahlen; optische logische Elemente; optische Analog-Digital-Umsetzer G 02 F
- Musikinstrumente; Akustik G 10
- Einzelheiten von Instrumenten G 12
- Kernphysik; Kerntechnik G 21
- Elektrische Entladungsröhren, -lampen H 01 J
- Halbleiterbauelemente; elektrische Festkörperbauelemente H 01 L
- Leitungsverbindungen oder -anschlüsse; Stromabnehmer H 01 R
- Funkstrecken; sonstige offene Entladungsgesetze H 01 T
- Statische Elektrizität; in der Natur vorkommende Elektrizität H 05 F
- Plasmatechnik; Erzeugung von beschleunigten elektrisch geladenen Teilchen und Neutronen H 05 H
- Gedruckte Schaltungen; Gehäuse oder konstruktive Einzelheiten von elektrischen Geräten; Herstellung von Baugruppen aus elektrischen Elementen H 05 K
- b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dipl.-Phys. Dr. Beyer
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Dipl.-Phys. Dr. Wuttke
Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Phys. Dr. Wuttke Richter Dipl.-Ing. Dr. Meinel Richter Dipl.-Phys. Dr. Gottschalk Richter Dipl.-Phys. Lokys
Rechtskundiges Mitglied:	Richter Pütz
Regelmäßige Vertreter	
a) der technischen Mitglieder:	die technischen Mitglieder des 19. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
b) des rechtskundigen Mitglieds:	Richterin v. Schleußner, die rechtskundigen Mitglieder des 31., 7. und 9. Senats, Richter Viereck (in der angegebenen Reihenfolge).

24. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (bisher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Deutschen Patentamts in Verfahren der Leitklassen 3 und 9 (Buchstabe A—F der Aktenzeichen des Deutschen Patentamts oder des Anfangsbuchstabens des Namens des ursprünglichen Markenanmelders, der in der

vom Deutschen Patentamt vorgelegten Akte angegeben ist, ausgenommen die IR-Marken dieser Leitklasse) der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;

- b) Beschwerden nach Abschnitt E Satz 2;
c) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
d) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7—12 RpfG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dr. Ströbele
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Hotz
Mitglieder:	Richter Dr. Klaus Schmitt Richter Hotz Richterin Werner (Ri.k.A.)
Regelmäßige Vertreter der Mitglieder:	die Mitglieder des 29. Senats, sodann die Mitglieder des 32. Senats (jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

25. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (bisher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Deutschen Patentamts in Verfahren der Leitklasse 5 (mit Ausnahme der IR-Marken und Buchstaben N—Z der Aktenzeichen des Deutschen Patentamts oder des Anfangsbuchstabens des Namens des ursprünglichen Markenmelders, der in der vom Deutschen Patentamt vorgelegten Akte angegeben ist) der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
- b) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
- c) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7—12 RpfG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Kliems
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Harrer
Mitglieder:	Richter Harrer Richter Knoll Richter Brandt
Regelmäßige Vertreter der Mitglieder:	die Mitglieder des 24. Senats, sodann die Mitglieder des 26. Senats (jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

26. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (bisher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Deutschen Patentamts in Verfahren der Leitklassen 20, 21, 32, 33 und 34 der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
- b) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
- c) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7—12 RpfG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Dr. Schmieder
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Kraft
Mitglieder:	Richter Kraft (1/2 Pensum wegen Tätigkeit in der Gerichtsverwaltung) Richter Reker Richterin Eder
Regelmäßige Vertreter der Mitglieder:	die Mitglieder des 33. Senats, sodann die Mitglieder des 25. Senats (jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

27. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (bisher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Deutschen Patentamts in Verfahren der Leitklasse 25 der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
- Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
- Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7—12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzende: Vorsitzende Richterin
Ursula Schmitt

Regelmäßiger Vertreter
der Vorsitzenden: Richter Albert

Mitglieder: Richter Albert
Richter Viereck
Richter Gutermuth

Regelmäßige Vertreter
der Mitglieder: die Mitglieder des 26. Senats,
sodann die Mitglieder des 28. Senats
(jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

28. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (bisher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Deutschen Patentamts in Verfahren der Leitklassen 2, 4, 8, 10, 12, 13, 15, 29 und 31 der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
- Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
- Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7—12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Frank

Regelmäßiger Vertreter
des Vorsitzenden: Richter Stoppel

Mitglieder: Richter Stoppel
Richter Schülke
($\frac{1}{4}$ Pensum wegen Zugehörigkeit zum 1. Senat und Tätigkeit in der Gerichtsverwaltung)
Richterin von Schleußner
Richterin Martens (Ri.k.A.)
($\frac{3}{4}$ Pensum)

Regelmäßige Vertreter
der Mitglieder: die Mitglieder des 30. Senats,
sodann die Mitglieder des 27. Senats
(jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

29. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (bisher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Deutschen Patentamts in Verfahren der Leitklasse 9 (Buchstabe G—L der Aktenzeichen des Deutschen Patentamts oder des Anfangsbuchstabens des Namens des ursprünglichen Markenanmelders, der in der vom Deutschen Patentamt vorgelegten Akte angegeben ist, ausgenommen der IR-Marken dieser Leitklasse) sowie der Leitklassen 14, 16 und 37 bis 42 der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
- Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
- Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7—12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dr. Schwendy

Regelmäßiger Vertreter
des Vorsitzenden: Richter Meinhardt

Mitglieder:

Richter Meinhardt
Richter Dr. Vogel von Falckenstein
Richterin Gabriele Schuster

Regelmäßige Vertreter
der Mitglieder:

die Mitglieder des 27. Senats,
sodann die Mitglieder des 30. Senats
(jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

30. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (bisher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Deutschen Patentamts in Verfahren der Leitklassen 5 (IR-Marken und Buchstaben N-Z der Aktenzeichen des Deutschen Patentamts oder des Anfangsbuchstabens des Namens des ursprünglichen Markenanmelders, der in der vom Deutschen Patentamt vorgelegten Akte angegeben ist) und 9 (IR-Marken und Buchstaben M-Z der Aktenzeichen des Deutschen Patentamts oder des Anfangsbuchstabens des Namens des ursprünglichen Markenanmelders, der in der vom Deutschen Patentamt vorgelegten Akte angegeben ist) der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;

- Beschwerden nach § 133 Abs. 2 des Markengesetzes;

- Warenzeichenverfahren nach § 51 Abs. 1 des Erstreckungsgesetzes;

- Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;

- Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7—12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Bühning

Regelmäßiger Vertreter
des Vorsitzenden: Richter Dr. Buchetmann

Mitglieder: Richter Dr. Buchetmann
Richterin Püschel
Richterin Schwarz-Angele

Regelmäßige Vertreter
der Mitglieder: die Mitglieder des 28. Senats,
sodann die Mitglieder des 29. Senats
(jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

31. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)

Trennen B 01 D

Messen von Entfernungen, Höhen, G 01 C

Neigungen oder Richtungen für die Geodäsie und Navigation; Kreiselgeräte; Photogrammetrie

Messen des Volumens, des Durchflußvolumens, des Massendurchflusses oder des Füllstandes; volumetrische Mengenummessung G 01 F

Wägen G 01 G

Messen der Intensität, der Geschwindigkeit, der spektralen Zusammensetzung, der Polarisation oder der Phase von infrarotem, sichtbarem oder ultraviolettem Licht; Farbmes-

sung; Strahlungs-pyrometrie

Messen der Temperatur; Messen von G 01 K

Wärmemengen; Temperaturfühler, soweit nicht anderweitig vorgesehen

Untersuchen von physikalischen Eigenschaften von Stoffen G 01 N Gr 1 bis Gr 25, Gr 29

Messen der Linear- oder Winkelgeschwindigkeit, der Beschleunigung, der Verzögerung oder des Stoßes; Anzeigen des Vorhandenseins, des Fehlens oder der Richtung einer Bewegung G 01 P

Geophysik; Gravitationsmessungen; G 01 V

Aufspüren von Massen oder Gegenständen Meteorologie G 01 W

Optische Elemente, Systeme oder Geräte; Brillen G 02 B, C

Aufnehmen, Projizieren oder Betrachten G 03 B, H
von Photographien nebst Zubehör;
holographische Verfahren, Vorrichtungen
Geräte für die Behandlung von belichteten G 03 D, F
photographischen Materialien; photo-
mechanische Herstellung von Druckflächen
Unterricht; Geheimschrift; Anzeige; G 09
Reklame; Siegel- und Verschlussmarken

- b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dipl.-Phys. Schedelbeck
Regelmäßiger Vertreter Richter Dipl.-Phys. Dr. Wizgall
des Vorsitzenden:
Technische Mitglieder: Richter Dipl.-Phys. Dr. Wizgall
Richter Dipl.-Phys. Dr. Kraus
Richter Dipl.-Phys. Dr. Greis
Rechtskundiges Mitglied: Richter Sommer

Regelmäßige Vertreter
a) der technischen Mitglieder: die technischen Mitglieder des 17. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
b) des rechtskundigen Mitglieds: die rechtskundigen Mitglieder des 21., 20., 6. und 13. Senats, Richterin von Schleußner (in der angegebenen Reihenfolge).

32. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (bisher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Deutschen Patentamts in Verfahren der Leitklassen 7, 11, 23, 24, 26, 28 und 30 der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
b) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (bisher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Deutschen Patentamts, soweit nicht andere Marken-Beschwerdesenate nach dieser Geschäftsverteilung zuständig sind;
c) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
d) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7—12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzende: Vorsitzende Richterin
Forst
Regelmäßiger Vertreter Richter Dr. Fuchs-Wisseemann
der Vorsitzenden:
Mitglieder: Richter Dr. Fuchs-Wisseemann
Richterin Grabrucker
(1/2 Pensum wegen Tätigkeit in der Gerichtsverwaltung)
Richter Rauch

Regelmäßige Vertreter der Mitglieder: die Mitglieder des 25. Senats, sodann die Mitglieder des 24. Senats (jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

33. Senat (Marken-Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe (vorbehaltlich der Zuständigkeit des 24. Senats nach Abschnitt E):

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Markenstellen und Markenabteilungen (bisher: Prüfungsstellen und Warenzeichenabteilung) des Deutschen Patentamts in Verfahren der Leitklassen 1, 6, 17, 18, 19, 22, 27, 35 und 36 der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen; maßgeblich ist die Angabe der Leitklasse, wie sie bei Eingang des Rechtsmittels bei Gericht in der Amtsakte vermerkt ist;
b) Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse des Deutschen Patentamts in den dem Senat zugewiesenen Sachen;
c) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4, 5, 7—12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Matthias Winkler
Regelmäßige Vertreterin Richterin Dr. Schermer
des Vorsitzenden:
Mitglieder: Richterin Dr. Schermer
Richter von Zglinitzki

Regelmäßige Vertreter der Mitglieder: die Mitglieder des 32. Senats, sodann die Mitglieder des 29. Senats (jeweils in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters).

34. Senat (Technischer Beschwerdesenat)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Prüfungsstellen und Patentabteilungen des Deutschen Patentamts in den Fällen des § 36 I Abs. 3 PatG 1968, § 73 Abs. 3, § 130 bis § 133 PatG 1981 für die technischen Fachgebiete (IPC-Klassen)
Kurzwaren; Schmucksachen A 44
Hand- und Reisegeräte A 45
Bearbeiten von Holz oder ähnlichen Werkstoffen; B 27 B - J, L - N
Nagel-, Klammermaschinen allgemein; Herstellung von Gegenständen im Trockenverfahren aus Spänen oder Fasern, die aus Holz oder ähnlichem Material bestehen
Herstellen von Gegenständen aus Papier; B 31
Papierverarbeitung
Buchbinderei; Alben; Ordner; besondere B 42
Drucksachen
Schreib- und Zeichengeräte; Bürozubehör B 43
Maschinen, Geräte, Werkzeuge für B 44 B
künstlerische Arbeiten
Verpackungsmaschinen, -geräte, -vorrichtungen, Verpackungsverfahren; B 65 B - G
Auspacken; Etikettiermaschinen, -geräte, -verfahren; Behälter zum Lagern oder Befördern von Gegenständen oder Materialien (Container); Zubehör, Verschlüsse oder Ausrüstungen hierfür; Verpackungselemente; Verpackungen; Sammeln oder Entfernen von Haus- oder ähnlichem Müll; Transport- oder Lagervorrichtungen, z. B. Förderer zum Laden oder Abladen; Werkstätten-fördersysteme; pneumatische Rohrförderanlagen
Heben; Anheben; Schleppen (Hebezeuge) B 66
Seile; Kabel (außer elektrische Kabel) D 07
Papierherstellung (mechanischer Teil), Faserplatten D 21 B, D-G, J
Feuerungen, Verbrennung; F 23 B-M
Beseitigung oder Behandlung von Verbrennungsprodukten; Rauchgaszüge
Heizung; Klimatisierung; Lüftung F 24 D-J
Trocknen von festen Gütern und F 26
Erzeugnissen
b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 4—11 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender: Vorsitzender Richter
Dipl.-Ing. Lauster
Regelmäßiger Vertreter Richter Dipl.-Ing. Dr. Barton
des Vorsitzenden:
Technische Mitglieder: Richter Dipl.-Ing. Dr. Barton
Richter Dipl.-Phys. Dr. Frowein
Richter Dipl.-Ing.
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ihnen
Richter Dr.-Ing. Lischke
(1/2 Pensum wegen Tätigkeit in der Gerichtsverwaltung)
Rechtskundiges Mitglied: Richter Hövelmann

Regelmäßige Vertreter
a) der technischen Mitglieder: die technischen Mitglieder des 13. Senats in der umgekehrten Reihenfolge ihres Dienstalters;
b) des rechtskundigen Mitglieds: Richterin Winter, Richter Knoll, die rechtskundigen Mitglieder des 23., 13. und 17. Senats (in der angegebenen Reihenfolge).

35. Senat (Beschwerdesenat für Sortenschutzsachen)

Geschäftsaufgabe:

- a) Beschwerden gegen Beschlüsse der Widerspruchsausschüsse nach § 34 Abs. 1 SortG;
b) Erinnerungen gemäß § 11 Abs. 1, § 23 Abs. 2 RpfLG gegen Entscheidungen des Rechtspflegers nach § 23 Abs. 1 Nr. 1, 4—12 RpfLG in den dem Senat zugewiesenen Sachen.

Vorsitzender:	Vorsitzender Richter Goebel
Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:	Richter Wedershoven
Rechtskundiges Mitglied:	Richter Wedershoven
Technische Mitglieder:	Richter Dipl.-Chem. Dr. Holzner Richter Dr. agr. Huber
Regelmäßige Vertreter a) des rechtskundigen Mitglieds:	Richter Müller
b) der technischen Mitglieder:	Richter Dipl.-Chem. Dr. Gerhard Wagner

E

Geschäftsaufgaben nach dem Einigungsvertrag

Für Rechtsbehelfe und Klagen, deren Entscheidung dem Bundespatentgericht nach § 3 Abs. 2 der besonderen Bestimmungen zur Einführung der Rechtsschutzverfahren auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes (Anlage I Kapitel III Sachgebiet E Abschnitt II Nr. 1) im Einigungsvertrag obliegt, ist der Senat zuständig, in dessen sachliche Zuständigkeit der Gegenstand des Verfahrens fällt. Jedoch ist in Markensachen, in denen sich die Beschwerde nicht gegen den Beschluß einer in den Geschäftsaufgaben der Marken-Beschwerdesenate genannten Markenstelle oder Markenabteilung (bisher: Prüfungsstelle oder Warenzeichenabteilung) des Deutschen Patentamts richtet, ausschließlich der 24. Senat zuständig.

F

Das Präsidium bestimmt in Ergänzung der in den Abschnitten D und E getroffenen Regelungen folgendes:

I.

Zusätzliche Geschäftsaufgaben

- Wiederaufnahme des Verfahrens
Für Nichtigkeitsklagen und -anträge (§ 99 Abs. 1 PatG, § 579 ff ZPO) und für Restitutionsklagen und -anträge (§ 99 Abs. 1 PatG, § 580 ff ZPO) ist der Senat zuständig, der zur Entscheidung in dem Verfahren, dessen Wiederaufnahme begehrt wird, berufen wäre.
- Vollstreckungsgegenklagen gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse
Für Vollstreckungsgegenklagen gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse (§ 62 Abs. 2 Satz 3, § 80 Abs. 5, § 84 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 PatG, § 767, § 794 Abs. 1 Nr. 2, § 795 ZPO) ist der Senat zuständig, der über eine Beschwerde oder eine Erinnerung gegen den Kostenfestsetzungsbeschluß zu entscheiden hätte.

II.

Erläuterung zu den Geschäftsaufgaben der Technischen Beschwerdesenate

Für die Verteilung der Geschäftsaufgaben unter die Technischen Beschwerdesenate ist die Internationale Patentklassifikation (Int.Cl.) in der jeweils in Kraft befindlichen Fassung maßgeblich. Die Zuständigkeit für Verfahren, die bei Inkrafttreten einer neuen Fassung der Int.Cl. beim Bundespatentgericht anhängig sind, bleibt unberührt. Die jeweils in der Geschäftsaufgabe enthaltenen Symbole von Klassifikationseinheiten nach der Int.Cl. haben nur Bedeutung für die genaue Abgrenzung der diesen Senaten zugewiesenen Fachgebiete, wobei die Beschreibung der einzelnen Fachgebiete lediglich einen die Symbole erklärenden Hinweis darstellt. Die Auszeichnung der einzelnen Sachen durch den Präsidenten des Deutschen Patentamts, von der grundsätzlich auszugehen ist, hat indessen für die Zuständigkeit der Senate keinen bindenden Charakter. Für die Zuständigkeit der Senate ist dasjenige Fachgebiet maßgebend, dem das Patentbegehren nach seinem wesentlichen technischen Inhalt in dem jeweiligen Verfahrensstand zuzuordnen ist.

Soweit der Präsident des Deutschen Patentamts einzelne Sachen mit Symbolen von Klassifikationseinheiten ausgezeichnet hat, die im Deutschen Patentamt außerhalb der Int.Cl. geführt werden (sog X-Notationen) oder Index-Codes betreffen, ist jeweils der Senat zuständig, in dessen Geschäftsaufgabe die Symbole der Int.Cl. enthalten sind, aus denen die X-Notation oder die Index-Codes abgeleitet sind. Auch diese Auszeichnung hat für die Zuständigkeit der Senate keinen bindenden Charakter. Für die Zuständigkeit der Senate ist auch in diesen Fällen dasjenige Fachgebiet maßgebend, dem das Patentbegehren nach seinem wesentlichen technischen Inhalt in dem jeweiligen Verfahrensstand zuzuordnen ist.

III.

Zugehörigkeit zu mehreren Senaten und zum Europäischen Patentamt

- Soweit ein Richter mehreren Senaten als ständiges Mitglied angehört und von mehreren Senaten gleichzeitig benötigt wird, geht die Anforderung des Senats mit der niedrigeren Nummer vor.
Für die Mitwirkung bei einer mündlichen Verhandlung geht die Anforderung desjenigen Senats vor, der zuerst den Termin bestimmt hat.
- Soweit ein Richter als nebenamtliches Mitglied einer Beschwerdekammer dem Europäischen Patentamt angehört und von diesem sowie seinem Senat gleichzeitig benötigt wird, geht die Anforderung des Europäischen Patentamts vor.

IV.

Vertretungen

- Sind als regelmäßige Vertreter mehrere Richter bestimmt, so sind sie (unter Einschuß der abgeordneten Richter und der Richter kraft Auftrags) in der jeweils angegebenen Reihenfolge zur Vertretung berufen. Der zur Vertretung berufene abgeordnete Richter oder Richter kraft Auftrags ist jedoch von der Vertretung ausgeschlossen, wenn ohne ihn bereits ein weiterer noch nicht auf Lebenszeit ernannter Richter am Bundespatentgericht mitwirkt; in diesem Fall wirkt als Vertreter der nächstfolgende auf Lebenszeit ernannte Richter am Bundespatentgericht mit.

Soweit ein Richter zum regelmäßigen Vertreter in mehreren Senaten bestimmt ist und von mehreren Senaten gleichzeitig benötigt wird, geht die Anforderung des Senats mit der niedrigeren Nummer vor, es sei denn, der Richter hat vor dieser Anforderung die Übernahme der Vertretung in dem Senat mit der höheren Nummer aktenkundig gemacht.

- Im Fall der Verhinderung sämtlicher regelmäßiger Vertreter mit Ausnahme derjenigen der Vorsitzenden - gilt folgendes:
 - Ist ein rechtskundiges Mitglied zu vertreten, obliegt die Vertretung dem nach Nr. 3 zu ermittelnden dienstjüngsten, nicht verhinderten rechtskundigen auf Lebenszeit ernannten Richter am Bundespatentgericht.

- Ist ein technisches Mitglied zu vertreten, obliegt die Vertretung dem nach Nr. 3 zu ermittelnden dienstjüngsten, nicht verhinderten technischen auf Lebenszeit ernannten Richter am Bundespatentgericht aus der jeweiligen Senatsgruppe. Senatsgruppen bilden
 - der 6. bis 9., 11. und 34. Senat;
 - der 13. bis 15. Senat;
 - der 17., 19. bis 21., 23. und 31. Senat.

Sind sämtliche Richter der jeweiligen Senatsgruppe verhindert, so ist die Regelung zu Nr. 1 entsprechend anzuwenden.

- Für die Feststellung des dienstjüngsten Richters in den Fällen Nr. 1 und 2 ist im gesamten Geschäftsjahr die nach dem Stand vom 1. Januar erstellte Dienstaltersliste der auf Lebenszeit ernannten Richter des Bundespatentgerichts maßgebend, soweit die dort genannten Richter nicht inzwischen zu Vorsitzenden Richtern ernannt worden sind. Unter mehreren Richtern gleichen Dienstalters obliegt die Vertretung dem lebensjüngsten, nicht verhinderten Richter.
- Ein Richter, für den in seinem Senat an einem der im Anhang zum Geschäftsverteilungsplan genannten Sitzungstage schon eine Sitzung oder Beratung aktenkundig angesetzt worden ist, ist an diesem Tag von der Vertretung in einem anderen Senat freigestellt.

V.

Änderung der Geschäftsverteilung

- Soweit die sachliche Geschäftsverteilung Änderungen gegenüber der Geschäftsverteilung des Vorjahres enthält, bleiben hiervon die Verfahren unberührt, in denen bereits eine mündliche Verhandlung anberaumt worden ist oder stattgefunden hat. Das gleiche gilt für Änderungen während des laufenden Geschäftsjahres. Insoweit dauert die Zuständigkeit des bislang zuständigen Senats, in den Nichtigkeitssenaten auch die Zuweisung seiner technischen Mitglieder fort (§ 21 e Abs. 4 GVG). Dies gilt auch dann, wenn im schriftlichen Verfahren entschieden worden oder die Hauptsache sonst erledigt ist.
- Abs. 1 gilt nicht für den Fall der Zurückverweisung einer Sache durch den Bundesgerichtshof an das Bundespatentgericht. In diesem Fall ist der im geltenden Geschäftsverteilungsplan bestimmte Senat zuständig.

VI.

Auslegung der Geschäftsverteilung

Bei Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung dieser Geschäftsverteilung entscheidet das Präsidium.

Anhang zum Geschäftsverteilungsplan Sitzungstage und Sitzungssäle

		Sitzungstage	Sitzungssäle
1. Senat	jeweils	Dienstag	E 06
2. Senat	wahlweise	Mittwoch	E 06
3. Senat		Donnerstag	E 07
4. Senat		Montag	E 04
		Freitag	E 04
5. Senat		Mittwoch	E 04
		Donnerstag	E 05
		Freitag	E 11
6. Senat		Dienstag	E 04
		Donnerstag	E 04
7. Senat		Mittwoch	E 05
		Freitag	E 05
8. Senat		Dienstag	E 07
		Freitag	E 07
9. Senat		Montag	E 07
		Mittwoch	E 07
11. Senat		Montag	E 03
		Donnerstag	E 03
13. Senat		Dienstag	E 01
		Donnerstag	E 11

14. Senat
15. Senat
17. Senat
19. Senat
20. Senat
21. Senat
23. Senat
24. Senat
25. Senat
26. Senat
27. Senat
28. Senat
29. Senat
30. Senat
31. Senat
32. Senat
33. Senat
34. Senat
35. Senat

Sitzungstage	Sitzungssäle
Dienstag	E 03
Freitag	E 03
Montag	E 06
Donnerstag	E 06
Dienstag	E 12
Donnerstag	E 12
Montag	E 12
Mittwoch	E 12
Montag	E 09
Mittwoch	E 01
Dienstag	E 09
Donnerstag	E 09
Dienstag	E 10
Donnerstag	E 10
Dienstag	E 08
Donnerstag	E 01
Mittwoch	E 11
Dienstag	E 11
Mittwoch	E 09
Mittwoch	E 08
Montag	F 01
Montag	E 05
Donnerstag	E 08
Mittwoch	E 03
Montag	F 11
Freitag	E 06
Dienstag	E 05
Freitag	E 09
Montag	E 04

München, den 28. November 1997

Das Präsidium des Bundespatentgerichts

Sedemund-Treiber

Präsidentin

Grüttemann

Dipl.-Ing. Niedlich

Dr. Ströbele

Dipl.-Ing. Kowalski

Vorsitzende Richter

Dipl.-Ing. Dr. Meinel

Dipl.-Ing. Schmidt-Kolb

Richter

Dr. Schermer
Richterin

Dr. Jordan
Richter